

Modulhandbuch

für das Studienfach

Ethnomusikologie/Transcultural Music Studies

als Fach im 2-Fächer-Master

(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015

verantwortlich: Philosophische Fakultät (Historische, Philologische, Kultur- und Geo-
graphische Wissenschaften)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Bereichsgliederung des Studienfachs | 3 |
| Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement) | 4 |
| Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug | 5 |
| Wahlpflichtbereich | 6 |
| Musik in historischer Perspektive 1B: Vorneuzeit 1 | 7 |
| Musik in historischer Perspektive 3B: Neuzeit 1 | 8 |
| Musik in historischer Perspektive 5B: Gegenwart 1 | 9 |
| Sound Studies | 10 |
| Außereuropäische Philologie | 11 |
| Europäische Ethnologie | 12 |
| Ethnologie | 13 |
| Kulturanthropologie | 14 |
| Musik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts aus globaler Perspektive | 15 |
| Ethnomusikologische Feldforschung | 16 |
| Kulturtheorie und Kulturtechniken | 17 |
| Kulturtransfer und Kulturkontakt – Fremd und Eigen | 18 |
| Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde | 19 |
| Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 2 | 20 |
| Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 3 | 21 |
| Projekt „Empirisches Forschen“ | 22 |
| Pflichtbereich | 23 |
| Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie 1 | 24 |
| Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie 2 | 25 |
| Ethnomusikologische Regionalforschung und Ethnographie 1 | 26 |
| Ethnomusikologische Regionalforschung und Ethnographie 2 | 27 |
| Kulturtransferforschung in Geschichte und Gegenwart | 28 |
| Abschlussbereich | 29 |
| Master-Thesis Ethnomusikologie/Transcultural Music Studies | 30 |
| Abschlusskolloquium Ethnomusikologie/Transcultural Music Studies | 31 |

Bereichsgliederung des Studienfachs

| Bereich / Unterbereich | ECTS-Punkte | ab Seite |
|------------------------|-------------|----------|
| Wahlpflichtbereich | 20 | 6 |
| Pflichtbereich | 25 | 23 |
| Abschlussbereich | 30 | 29 |

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Master-Studienfach Ethnomusikologie/Transcultural Music Studies versteht sich als kulturwissenschaftlich berufsqualifizierende bzw. forschungsorientierte Fachausbildung. Es qualifiziert für verschiedenste musikbezogene Berufstätigkeiten. Vermittelt werden Kenntnisse der gegenwärtigen und historischen Ethnomusikologie sowie analytische, ästhetische und systematische-soziologische Kenntnisse zu mindestens einer Regionalkultur und zu globaler Musik, insbesondere des 19., 20. und 21. Jahrhunderts. Die Absolventen sollen zudem Kenntnisse zu interdisziplinärer Theorie, zu ethnomusikologischer Praxis und zu transkulturellen Transferphänomenen sowie elaborierte multimediale Vermittlungs- und Präsentationskompetenz nachweisen. Durch zwei Studienprogramme (Transcultural Music Studies oder Feldforschung) bietet das Fach die Möglichkeit zusätzlicher Orientierung, inhaltlicher Fokussierung und sichtbarer Profilbildung. Das individuell gewählte fachliche Profil bildet sich in den im Transcript of Records dokumentierten Modulen ab. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind zu einer Vielzahl von höher qualifizierter Tätigkeiten im Bereich der Medien, des Konzert- und Musiktheaterbetriebes, des Musikverlagswesens, der Kulturpraxis und der wissenschaftlichen Arbeit befähigt. Zugleich qualifiziert der Studiengang für ein weites Feld musik-, kultur- und medienbezogener Promotionsstudiengänge.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistungen innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

08.12.2015 (2015-256)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Wahlpflichtbereich

(20 ECTS-Punkte)

Im Wahlpflichtbereich müssen mindestens 10 ECTS-Punkte aus Modulen erbracht werden, die mit einer numerischen Bewertung versehen sind.

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| Musik in historischer Perspektive 1B: Vorneuzeit 1 | | 04-MW-HT1B |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S oder V, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen) | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Kann nicht zusammen mit 04-MW-HT1N belegt werden. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Musik in historischer Perspektive 3B: Neuzeit 1 | | 04-MW-HT3B |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S oder V, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen) | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Kann nicht zusammen mit 04-MW-HT3N belegt werden. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Musik in historischer Perspektive 5B: Gegenwart 1 | | 04-MW-HT5B |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Professur für Musik der Gegenwart | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einen interdisziplinären Forschungszusammenhang gestellt. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenwartsmusik sowie über fundiertes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten derselben. Er/Sie kann Forschungsfragen zur Musik seit etwa 1950 entwickeln, Methoden der Forschung und Analyse anwenden sowie das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie ist geübt in angemessener Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S oder V, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen) | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Kann nicht zusammen mit 04-MW-HT5N belegt werden. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Sound Studies | | 04-EM-SO |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul wird vom Institut für Mediendidaktik angeboten. Der/Die Studierende lernt, wie man mit Ton- und Bildaufnahmegeräten umgeht. Er/Sie lernt die Arbeit in einem Tonstudio kennen und wird mit der dort eingesetzten Hard- und Software (für Nachbearbeitung, Schnitt etc.) vertraut. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende erwirbt Kenntnisse im Bereich der Ton- und Bildbearbeitung. Er/sie wird für die Phase nach der abgeschlossenen Feldforschung vorbereitet und ist technisch in der Lage, mit dem gesammelten ethnographischen Material umzugehen und dieses angemessen aufzuarbeiten und zu präsentieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Praktische Prüfung (Gesamtaufwand 25-30 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| Außereuropäische Philologie | | 04-EM-AP |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul beschäftigt sich mit den schriftlichen Quellen zur Musiktheorie und/oder zur Musikpraxis als außereuropäischer Völker. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Behandlung von Texten als literarischen Quellen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende hat interkulturelle Kompetenzen mit einem außereuropäischen philologisch-literarischen Schwerpunkt erworben. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder Protokoll (ca. 5. S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Europäische Ethnologie | | 04-EM-EE |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul beschäftigt sich mit der Musik als einer Erscheinung der menschlichen Alltagskultur. Der Schwerpunkt liegt dabei im europäischen Kulturraum, wobei Prozesse der Globalisierung, Inter- und Transkulturalität den Blick über die Grenzen Europas hinaus unausweichlich machen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle Kompetenzen mit einem europäischen Schwerpunkt und einer über die Grenzen Europas hinausweisenden Perspektive. Er/Sie ist in der Lage, theoretisch fundierte Aussagen über Musik als Alltagskultur zu treffen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Ethnologie | | 04-EM-ETH |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul beschäftigt sich mit der Musik als einer Erscheinung der menschlichen Alltagskultur sowie mit ihrer Beziehung zu anderen Erscheinungen wie der jeweiligen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Organisation, Religion, den Rechtsvorstellungen, medizinischen Kenntnissen und gesundheitsbezogenen Praktiken usw. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage Musik als Alltagskultur in funktionalen Zusammenhängen mit gesellschaftlichen und religiösen Diskursen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Kulturanthropologie | | 04-EM-KA |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul untersucht den Menschen in seinem Verhältnis zu seiner Musik als einer der wichtigsten Kulturkomponenten sowie das wechselseitige Verhältnis von Musikproduzenten, -rezipienten und musikalischen Produkten. Behandelt werden vor allem die unterschiedlichen Musikkonzepte, musikalischen Handlungen, physischen, psychischen, verbalen, symbolischen und sozialen Verhaltensweisen sowie die musikalischen Manifestationen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, die Reziprozität von Musik, Musikproduktion und -rezeption zu theoretisieren und exemplarisch zu erklären. Er/Sie hat je nach konkretem Gegenstand unterschiedlich gewichtete musikkonzeptuelle, -psychologische, -soziologische, -semantische und handlungstheoretische Kompetenzen erworben, um den Zusammenhang Mensch und Musik systematisch zu beschreiben. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Musik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts in globaler Perspektive | | 04-EM-GL |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul ist für die Studierenden konzipiert, die sich auf den Schwerpunkt der Transcultural Music Studies konzentrieren. Es behandelt den inter- bzw. transkulturellen Austausch musikalischer Stile und Phänomene, der sich besonders ab dem 19. Jahrhundert bemerkbar machte. Im Mittelpunkt stehen schwerpunktmäßig entweder außer-europäische Filmmusik oder musikalische Synthesen aus globaler Perspektive. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Neben dem Erwerb umfassender interkultureller Kompetenz ist Der/Die Studierende qualifiziert, anhand von ausgewählten Beispielen synthetische Prozesse zwischen den globalen Musikrichtungen zu verstehen, zu analysieren und sie in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einzuordnen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 45 Min.) mit Handout (2-3 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|-----------------------------|
| Ethnomusikologische Feldforschung | | 04-EM-FLD |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Der/Die Studierende soll im Semester bzw. in der vorlesungsfreien Zeit eine Feldforschungsarbeit selbständig organisieren. Beobachtungen, Eindrücke und Ergebnisse teilt er/sie den Mitstudierenden im Rahmen des Seminars mit und legt sie in Form eines Feldforschungsberichts vor. Aus vorherigen Modulen bereits erworbenes Wissen und angeeignete kulturanthropologische und ethnographische Kompetenzen werden hier praktisch angewandt. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende ist mit den notwendigen wissenschaftlichen und organisatorischen Kompetenzen ausgerüstet, Feldforschung eigenständig zu planen, durchzuführen, zu archivieren und auszuwerten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Feldforschung, Erstellung und Präsentation eines Feldberichts, Gesamtaufwand 250-300 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| LV kann als Blockveranstaltung durchgeführt werden | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|---|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Kulturtheorie und Kulturtechniken | | 04-EEVK-MA-KUK |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der kulturwissenschaftlichen Technikforschung; Vertiefung und Erweiterung der kulturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen der kulturwissenschaftlichen Technikforschung. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden verfügen über verschiedene kulturwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Quellen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren kultur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der kulturwissenschaftlichen Technikforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---|
| Kulturtransfer und Kulturkontakt – Fremd und Eigen | | 04-EEVK-MA-FUE |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der volkskundlichen Migrations- und Alteritätsforschung; Vertiefung und Erweiterung der kulturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit historischen wie gegenwärtigen Forschungsfragen der volkskundlichen Migrations- und Alteritätsforschung. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zum Verständnis und zur historischen und soziokulturellen Verortung migrationsgeschichtlicher Phänomene der Vergangenheit und Gegenwart sowie dem Einfluss kulturgeschichtlich bedeutender Kulturkontakte auf die kulturelle Vielfalt Europas. Sie erwerben die Fähigkeit aufgrund ihrer selbständigen Analyse die genannten Phänomene in einen größeren kultur- oder gesellschaftsgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der volkskundlichen dieser wesentlichen Forschungsrichtungen sowie den grundlegenden Fragestellungen der volkskundlichen Alteritätsforschung auseinanderzusetzen, diese zu reflektieren und mit ihren eigenen Forschungsergebnissen zu verbinden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V und S, je 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.) | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | Kurzbezeichnung |
|------------------|-----------------|
|------------------|-----------------|

| | | |
|--|-----------------------------|---|
| Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde | | 04-EEVK-MA-AF |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Die Studierenden nehmen an einer selbstgewählten mehrtägigen wissenschaftlichen Veranstaltung (Tagung/Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv) oder einer fachnahen wissenschaftlichen Veranstaltung einer benachbarten Wissenschaft) teil und reflektieren über die dort gehaltenen Vorträge im Rahmen eines hierzu anzufertigenden Berichts. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden erwerben Kompetenzen auf dem Gebiet aktueller wissenschaftlicher Forschungen kulturwissenschaftlich arbeitender Fachdisziplinen. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über gegenwärtige Fachdiskussionen zu derzeit relevanten Forschungsfeldern der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Die Studierenden erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet aktueller fachlicher Diskurse. Die Studierenden können die auf den fachwissenschaftlichen Tagungen und Kongressen erworbenen Kenntnisse in schriftlicher Form darstellen und reflektieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| P, Deutsch und/oder Englisch (keine Angaben zu SWS) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Bericht (ca. 5 S.) | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---|
| Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 2 | | 04-EEVK-Einf-2 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Einführung in und Überblick über den volkskundlich-kulturwissenschaftlich relevanten Quellenbereich, Quellenkritik und Analyseverfahren. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Fähigkeit zur fachwissenschaftlichen Einordnung und Kritik von Quellen bzw. Quellenbeständen. Fähigkeit zum sachgerechten, wissenschaftlichen Umgang mit Quellen. Kenntnisse über Möglichkeiten und Grenzen archivalischen Forschens an Quellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---|-----------------|
| Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 3 | | | 04-EEVK-Einf-3 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |
| Inhalte | | | |
| Einführung und Überblick über volkskundlich-kulturwissenschaftliche Theorien, ihre Anwendungsbereiche und Forschungsperspektiven. | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| Fähigkeit zur selbstständigen fachwissenschaftlichen Anwendung von Kulturtheorien. Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Reichweite und Relationalität von Kulturtheorien. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| | | |
|---|-------------------------|---|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Projekt „Empirisches Forschen“ | | 04-EEVK-PEF |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Einführung in die Organisation und Umsetzung kleinerer qualitativer empirischer Forschungsdesigns, Überblick über fachhistorische Entwicklung volkskundlicher Feldstudien, Erstellung und Umsetzung konkreter kleiner qualitativ-empirischer Forschung. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Fähigkeit, Möglichkeiten und Grenzen qualitativer volkskundlicher Forschungsdesigns einzuschätzen, Reflexionsfähigkeit zur Anwendung von Forschungsmethoden, Stärkung der Teamfähigkeit im Rahmen kleinerer Forschungsaufgaben. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü, 4 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Vortrag (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

Pflichtbereich

(25 ECTS-Punkte)

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|-----------------------------|
| Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie 1 | | 04-EM-THE1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Es werden die verschiedenen Theorien und Methoden, die der ethnomusikologischen Forschung in ihrer vergleichenden als auch historischen Dimension zugrunde liegen, erarbeitet. Inhaltlich stehen im Zentrum neben kultur-, musikanthropologischen und soziologischen Aspekten ethnographische Methoden der Feldforschung, ferner Techniken der Transkription. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den ethnographisch verschiedenen Methoden und Techniken der Transkription und Dokumentierung oral tradierter Musik. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/die Studierende hat grundlegende musikanthropologische und ethnographische Kompetenzen erworben. Er/sie hat den Umgang mit traditionellen (Musik)Kulturen gelernt und ist qualifiziert, generelle Diskurse der musikalischen Schriftlichkeit theoretisch zu erfassen und exemplarisch zu vermitteln. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie 2 | | 04-EM-THE2 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Phänomen der musikalischen Schriftlichkeit im globalen Kontext. Es werden die verschiedenen Notationsansätze (deskriptiv/präskriptiv) diskutiert und anhand von Beispielen veranschaulicht. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende erwirbt die methodische Grundkompetenz, um eine mit Hilfe einer fremden Notenschrift fixierte Musik in eine ihnen vertraute zu übertragen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Schriftl. Übungsaufgaben (5-10 Aufgaben, jeweils 1-2 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|-----------------------------|
| Ethnomusikologische Regionalforschung und Ethnographie 1 | | 04-EM-REG1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Es werden die zentralen theoretischen und praktischen Besonderheiten der ethnomusikologischen Regionalforschung unter Berücksichtigung der Methoden affiner kultur- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen vermittelt. Musik wird nicht nur als ein ästhetisches Phänomen, sondern auch in ihrem jeweiligen anthropologischen, sozio-kulturellen und religiösen Kontext behandelt. Zu vermitteln wären auch die Grundlagen der Beschäftigung mit Performanz und historischer Aufführungspraxis in traditionellen Kulturen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende ist qualifiziert, die Grundlagen der musikalischen Regionalforschung und gegebenenfalls generelle Diskurse der historischen Aufführungspraxis anhand einer bestimmten Regionalkultur theoretisch zu erfassen. Ein Ziel kann hier auch im Erwerb musikpraktischer Kompetenzen liegen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|---------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Ethnomusikologische Regionalforschung und Ethnographie 2 | | 04-EM-REG2 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden/nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Die Veranstaltung widmet sich der Frage nach der Rolle der Musik als anthropologisches Phänomen und als tradiertes Kulturgut bei der Konstruktion kultureller Gedächtnisse und Identitäten. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende ist qualifiziert, die Grundlagen der Musikanthropologie und gegebenenfalls generelle Diskurse zu Identitätsfragen theoretisch zu erfassen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Kulturtransferforschung in Geschichte und Gegenwart | | 04-EM-KUL |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul behandelt Phänomene populärer Musik im globalen Kontext. Die Inhalte fokussieren sowohl die Rezeption außereuropäischer Musik in Europa und Nordamerika als auch die Auseinandersetzung außereuropäischer Musiker mit westlicher Populärmusik, die hieraus entstandenen Kooperationen und Synthesen. Ästhetische, kommerzielle und medientechnische Aspekte werden berücksichtigt. Musik als anthropologisches Phänomen ist ein primäres Kriterium bei der Konstruktion kultureller Identitäten. Zugleich erweist sie sich als Träger interkultureller Transferprozesse. Das Modul entwickelt exemplarisch zentrale theoretische Grundlagen der Kulturtransferforschung. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle Kompetenzen. Er/Sie ist qualifiziert, generelle Diskurse zwischen Musikulturen und spezifische interkulturelle Rezeptions- und Assimilationsmechanismen, z.B. spezifische Ausprägungen eines "Global Pop", theoretisch zu erfassen und exemplarisch zu vermitteln. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S, 2 SWS, Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Master-Thesis Ethnomusikologie/Transcultural Music Studies | | 04-EM-MA |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikwissenschaft | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 25 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Modul wird ein ethnomusikologisches Thema mit Unterstützung eines Betreuers/einer Betreuerin weitgehend eigenständig erarbeitet. Unter Anleitung des/der Betreuenden wählt der Kandidat/die Kandidatin einen geeigneten Gegenstand. Er/Sie entwickelt und definiert Fragestellung und Ziel seines/ihres Projektes. Unter Einbeziehung der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur und Anwendung angemessener Methoden, ggf. mit der Auswertung von Feldforschungsmaterial, verfasst der Kandidat/die Kandidatin einen Text, der in Form, Methode und sprachlicher Darstellung wissenschaftlichen Fachstandards entspricht. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden, die ihn zur weitgehend eigenständiger Bearbeitung eines festgelegten Themas befähigen. Er/Sie besitzt die sprachlichen Fertigkeiten zur differenzierten Analyse und Darstellung ethnomusikologischer Problemstellungen. Er/Sie ist, begleitet durch den/die Betreuer/in, fachlich und organisatorisch in der Lage, eine den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis genügende ethnomusikologische Studie zu verfassen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| -- | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Master-Thesis (ca. 60 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Bearbeitungszeit: 5 Monate | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|-----------------------------|
| Abschlusskolloquium Ethnomusikologie/Transcultural Music Studies | | 04-EM-AK |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikwissenschaft | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Modul erarbeitet sich der Kandidat/die Kandidatin vier fachrelevante Themen, die sich in wissenschaftlicher Perspektive oder Bezugsrahmen deutlich voneinander abheben. In der Regel werden zwei Schwerpunktthemen und zwei weitere Themen auf Vorschlag des Kandidaten/der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in festgelegt. Die der Erarbeitung zugrunde liegende Auswahl wissenschaftlicher Literatur sowie musikalische Beispiele werden vom Kandidaten/von der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in abgestimmt. Das Prüfungsgespräch ist auf den Nachweis fachlichen Wissens, auf dessen wissenschaftliche Einordnung und auf eine angemessene sprachliche Darstellung gerichtet. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über umfangreiches Wissen zu den vier ausgewählten fachrelevanten Themen. Er/Sie ist in der Lage, die angeeigneten Kenntnisse wissenschaftlich adäquat zu durchdringen, sie einzuordnen und kritisch anzuwenden. Er/Sie ist fähig, sowohl auf Fragen in freier Rede zu antworten als auch im Dialog kompetente Beiträge zu einem wissenschaftlich-fachlichen Austausch zu leisten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Mündliche Einzelprüfung (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |